

Karte des Landesbischofs zum Tag der älteren Generation 2023

Material

**Denn siehe, ich will ein Neues schaffen,
jetzt wächst es auf, erkennt ihr's nicht?**

Jesaja 43,19

VORSCHLAG 3

Eine Text-Collage zum Thema Alter aus Prediger 12, 1-7 und Psalm 92, 14-16

Sprecher:in 1

Die Bibel zeichnet ein sehr realistisches Bild vom Alter und beschönigt nichts.
So gibt der Prediger zu bedenken:

Sprecher:in 2

Denk an deinen Schöpfer, solange
du noch jung bist, ehe die schlechten Tage kommen
und die Jahre, die dir nicht gefallen werden.
Dann werden deine Arme, die dich beschützt haben,
zittern und deine Beine, die dich getragen haben, werden schwach.
Die Zähne fallen dir aus, einer nach dem anderen;
deine Augen werden trüb und deine Ohren taub.
Deine Stimme wird dünn und zittrig.
Das Steigen fällt dir schwer,
und bei jedem Schritt bist du in Gefahr zu stürzen.
Draußen blüht der Mandelbaum,
aber dich trägt man zu deiner letzten Wohnung (Prediger 12,1–7).

Sprecher:in 1

Das Alter ist auf der anderen Seite aber auch ganz klar mit einer Verheißung
verbunden. Alt sein kann auch bedeuten, lebendig zu sein, teilzuhaben am
Werden und Vergehen. In aller Veränderung und allem Verlust wird ein neuer
Anfang möglich. Wir hören Worte aus dem 92. Psalm:

Sprecher:in 2

Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen.

Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist; er ist mein Fels und kein Unrecht ist an ihm (Psalm 92, 14-16).

Amen.

Anita Christians-Albrecht
